

"i wott Sex" - Piggy trifft Flöru Ast



Text/Bilder: [Piggy](#)

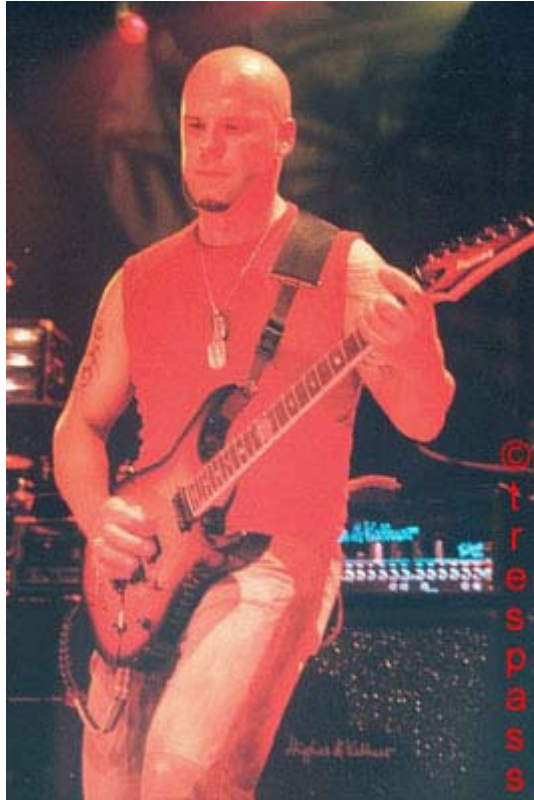


Vor fast einem Jahrzehnt hatte sein Album *Florenstein* ihm den Weg zu nationalem Ruhm geebnet. Nicht einfach nur Mundart war das, nein Ethno-Pop und - man wusste es sofort - kaum zu toppen, einmalig, bald Kult... Einer musste es fast zwangsweise versuchen und wie *Florian Ast* im Radiointerview vom kommenden 16. Mai zugesteht war dies ein Gedanke, der ihn in der einzigen Krise seiner Karriere beschäftigte, die Angst nicht mehr besser werden zu können. Noch heute ist ihm die Rolle des *Florian National* wie auf den Leib geschneidert und eine fast mystische Stimmung breitet sich im National aus, als *Flöru* singt: "*i hätt gschwore ufem Rütli*" oder wenn er zum Oergeli greift und den "*Gemschelibock*" geradezu zelebriert.



Die Selbstverständlichkeit, mit der er Schweizer ist und sein darf und wie positiv er damit überkommt, ist nicht nur erfrischend sondern beispielhaft für Mundartisten. Was *Flo* darüber hinaus ausmacht, ist seine fröhliche Präsenz auf der Bühne, die eingänglichen, radioerprobten und von allen auswendig gelernten Songs und dass sie ihn alle ganz einfach lieben. Er ist - auch wenn das Bild irgendwie nicht ganz aufgeht - das tolle Mädchen von nebenan. Dass dies harte Arbeit ist, weiss wohl niemand besser als der *Flöru* selbst, an dem die Zeit auch nicht spurlos vorüber ging.

"'i wott Sex vom Morge bis am Aabe' ist der Song eines 20jährigen, heute schreibe ich Songs eines 29jährigen", sagt er, doch auch wenn sich das Alter inhaltlich langsam auszuwirken beginnt, fällt das live nicht auf. *Florian Ast* muss jung und frisch daherkommen, wenn er gut sein soll.



Als gestandener Act bleibt *Flo* seinen Fans gar nichts schuldig. Auch neben der Bühne ist er für sie da. Als ich zu ihm geleitet werde, stellt er sich gerade noch den Fragen eines Fangröppchens, das hinter die Kulissen des *National*-Gigs blicken durfte. Er nimmt sich sowohl Zeit für mich als auch für seine Antworten und kramt zum Kaffee Geschichten aus 10 Jahren Musikgeschichte hervor. Auch beim Gig stellt er sich - selbstverständlich für die Fans - aber ein bisschen auch mir zuliebe mehrmals perfekt in Pose. auf die Bühne geholt hat *Flöru* unter anderen den StateoftheArt-Gitarristen *Zlatko Perica* und entsprechend geht bei den *ASTrein*-Gigs denn auch die Post ab.



Auch das ausverkaufte *National* war sich einig, Zeugen eines astreinen Gigs geworden zu sein und ich machte mich gut ausgestattet für die nächste Radio-Sendung auf den Heimweg. Trespass.ch Underground Radio vom 16.5.05, 20 - 22 Uhr auf Radio Emme bringt 30 Minuten *Florian Ast* und die eine oder andere Ueberraschung...
www.florianast.ch

